



Amtsblatt

Gemeinde

Neufra

Hohenzollern

*Der Ort
zum Wohlfühlen*



Nr. 05

31. Januar 2019

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlhelfer gesucht!

Am Sonntag, den 26. Mai 2019 finden die Europawahl sowie die Kreistags- und Gemeinderatswahl statt.

Da diese Wahlen sehr umfangreich sind, suchen wir dringend Wahlhelfer, die am Sonntag, entweder vormittags oder nachmittags, bei der Stimmabgabe sowie abends und ggf. auch am Montagmorgen, 27. Mai 2019 bei der Auszählung helfen.

Wer gerne einen Dienst machen möchte, soll sich bitte baldmöglichst bei Frau Waiblinger, Tel. 07574 9300-13 oder E-Mail info@neufra.de, melden.

Die Wahlhelfer erhalten neben der Verköstigung auch eine ehrenamtliche Entschädigung.

ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack	am Freitag, 1.02.
Restmüll	am Montag, 4.02.
Papiertonne	am Dienstag, 19.02.



Die gelben Säcke wurden von der Jugendfeuerwehr ausgeteilt. Falls jemand vergessen wurde, können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten welche im Bürgerbüro abholen.

Gästezeitung der Schwäbische Alb 2019 ist da

Auf der diesjährigen Tourismusmesse CMT in Stuttgart konnte u. a. die druckfrische „Gästezeitung der Schwäbischen Alb 2019“ präsentiert werden. Nun liegt sie auch in allen Städten und Gemeinden der Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ kostenfrei zur Mitnahme aus. Auch in der neuen Auflage präsentieren sich wieder einige Gastronomie- und Unterkunftsbetriebe aus unserer Region. Aber auch viele weitere schöne Urlaubsregionen locken mit interessanten Angeboten. Reinschnuppern lohnt sich!

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 15.01.2019

TOP 1: Bürgerfragestunde

a) Windenergieanlagen

Zunächst möchte Bürgermeister Traub von den anwesenden Freudenweiler Bürgern ein Meinungsbild einholen bezüglich der geplanten Windenergieanlagen zwischen Winterlingen und Bitz. Auf den Informationsveranstaltungen in Bitz und Winterlingen war von Seiten der Neufraer und Freudenweiler Bürger ein geringes Interesse zu verzeichnen, zudem sind zu diesem Thema auch auf dem Rathaus keine Anfragen eingegangen, daher hat es den Anschein, dass es zu diesem Thema bisher nur wenig Informationsbedarf gab. Daher möchte Bürgermeister Traub die Gelegenheit der Bürgerfragestunde in Freudenweiler nutzen, um ein Meinungsbild der anwesenden Bürger einzuholen.

Ein Bürger bemängelt, dass in Neufra Entscheidungen getroffen werden, die Freudenweiler betreffen, ohne die Freudenweiler vorher zu fragen.

Eine Bürgerin erklärt, dass sie von diesem Projekt nur zufällig erfahren hat, und bemängelt, dass die Bürger nicht besser informiert wurden.

Hierauf erklärt Bürgermeister Traub, dass das Thema bereits mehrmals im Gemeinderat behandelt wurde und anschließend im Amtsblatt darüber berichtet wurde. Die Gemeinde Neufra ist bei diesem Projekt nicht verantwortlich für die Informationsveranstaltungen, sie wird nur im Rahmen des Genehmigungsprozesses gehört und zur Stellungnahme aufgefordert. Informationsveranstaltungen haben in Winterlingen und in Bitz stattgefunden, ebenso gab es Informationen durch die Bürgerinitiativen in Bitz und Winterlingen. Wenn eine Informationsveranstaltung gewünscht wird, wird sich Bürgermeister Traub bei den Verantwortlichen erkundigen, ob es möglich ist, diese zu organisieren. Die Bürgerin bittet darum.

Der von der Bitzer Bürgerinitiative anwesende Herr Jochen Lottemoser erhält das Wort und nutzt die Gelegenheit, das Verfahren und die Problematik der Windenergieanlagen zu erläutern. Er verweist hier auf den Trinkwasserschutz, das Landschaftsbild, den Infraschall und den Schattenwurf.

Vereinzelte äußern sich Bürger ablehnend dem Bauvorhaben gegenüber.

Bürgermeister Traub erklärt abschließend, dass diese Themen in der Stellungnahme der Gemeinde Neufra mit angesprochen werden. Er ergänzt, dass es zum Bauvorhaben eine öffentliche Auslegung geben wird, die im Amtsblatt bekannt gegeben wird. Jeder Bürger bekommt so die Möglichkeit, sich den Antrag anzuschauen und kann somit eine eigene Stellungnahme dazu abgeben.

b) Internetanbindung

Aus der Bürgerschaft kommt die Frage nach dem aktuellen Stand der Internetanbindung in Freudenweiler.

Bürgermeister Traub berichtet, dass der Förderbescheid für die Maßnahme demnächst eingehen müsste. Die Kosten für den Ausbau sind im Haushaltsplan eingestellt. Man wird im Gewerbegebiet Bitz anschließen und sich an der Betreiberausschreibung von Bitz bzw. dem Zollernalbkreis beteiligen.

c) Verkehrsberuhigung Ebinger Straße

Ein Bürger erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Verkehrsberuhigung in der Ebinger Straße.

Bürgermeister Traub erklärt, dass es sich hier um eine Durchgangs- und Landesstraße handelt, bei der die Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung begrenzt sind. Er hofft, dass 2019 eine Verkehrsschau durchgeführt werden kann. Bisher hatte man beim Thema Verkehrsberuhigung in der Ebinger Straße wenig Erfolg.

Auf die Frage nach einem stationären Blitzer erklärt Bürgermeister Traub, dass die Landrätin hier zwar diskussionsbereit ist, jedoch am ehesten Blitzer an Gefahrenstellen genehmigt werden.

Aus der Bürgerschaft kommt der Vorschlag, eine Geschwindigkeitsanzeige mit Smileys aufzustellen, die den Autofahrer über die gefahrene Geschwindigkeit informiert.

Bürgermeister Traub nimmt dies als Anregung auf. An einer Landesstraße kann die Gemeinde nur in Abstimmung mit dem Landratsamt einen stationären Blitzer aufstellen, aber die Entschei-

dung über die Geschwindigkeitsanzeige und deren Standort liegt bei der Gemeinde.

d) Zustand Judenweg und Schwandlichstraße

Ein Bürger weist auf den Zustand des Judenwegs und der Schwandlichstraße hin.

Bürgermeister Traub erklärt, dass der Zustand bekannt ist, und insbesondere die Schwandlichstraße sanierungsbedürftig ist. Er weist darauf hin, dass es sich beim Neubau des Hochbehälters in Freudenweiler, der dieses Jahr in Betrieb genommen wird, um eine kostenintensive Maßnahme handelt, die ohne Fördermittel durchgeführt werden musste. Nun steht noch der Breitbandausbau in Freudenweiler an. Da die Gemeinde nur über ein be-

grenztes Budget verfügt, müssen in Abstimmung mit dem Gemeinderat Prioritäten gesetzt werden.

Bei dieser Gelegenheit ermuntert Bürgermeister Traub die Freudenweiler Bürger, bei der anstehenden Gemeinderatswahl mindestens einen Bewerber aus Freudenweiler zu stellen.

TOP 2: Stellungnahme der Gemeinde zum Genehmigungsantrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz auf Errichtung und Betrieb von 7 Windenergieanlagen am Standort Winterlingen

Dem Gemeinderat liegen umfangreiche Sitzungsvorlagen zur Diskussion vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Traub verzichtet der Gemeinderat auf einen Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlagen.

Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
	Langlaufloipen sind präpariert!	Skiclub Neufra Fabian Eisele 0162/56 76 819		Nachtloipe werktags 17.30 Uhr – 21.00 Uhr beleuchtet!
Immer mittwochs	Bürgerkaffee	Bürgerstüble-Team	Bürgerstüble beim Rathaus	ab 14.00 Uhr
<i>Gammertingen</i>				
bis So., 24.02.19	Ausstellung: Erlebnis „Bretagne – Côtes d’Armor – Trégueux“	Arbeitskreis „Museum im Alten Oberamt“	Museum im „Alten Oberamt“	Jeweils sonntags: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Fr., 01.02.	Informationsnachmittag zum Weltgebetstag	Ev. Kirchengemeinde und Kath. Kirchengemeinde Gammertingen	Evang. Gemeindehaus	14.30 Uhr
So., 03.02.	Sammler-/Tauschtreff mit Jugendtreff und Seniorentreff	Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.	Schulzentrum Trochtelfingen	9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mi., 06.02.	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi., 06.02.	Informationstreffen zu den Ökum. Exerzitien im Alltag	Ev. Kirchengemeinde Gammertingen	Evang. Gemeindehaus	19.30 Uhr
Mi., 06.02.	Offenes Meditationstreffen	Ev. Kirchengemeinde Gammertingen	Evang. Gemeindehaus	20.00 Uhr – 21.00 Uhr
Do., 07.02.	VdK-Treff	Sozialverband VdK – OV Gammertingen	Café Fair & mehr	15.00 Uhr
<i>Hettingen</i>				
Mi., 13.02.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Kommunales Bildungszentrum, Breitestraße 5, Hettingen	14.00 Uhr
Fr., 15.02.	Frauenfasnet	Frauengemeinschaft Hettingen	Schützenhaus Hettingen	19.00 Uhr
Sa., 23.02.	Sportlerball	TSV Hettingen	Laucherttalhalle Hettingen	19.00 Uhr
<i>Veringenstadt</i>				
Di., Fr.	Veringer Lädle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 – 17.30 Uhr
Mo., 04.02.	Strickkreis „Die Wollmäuse“	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
Di., 05.02.	Spielenachmittag mit Marianne	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Veringer Lädle, Im Städtle 69	14.30 bis 17.00 Uhr
Fr./Sa. 22./23.02.	Obstbaumschnittkurs Bitte um Voranmeldung bei Peter Zimmermann, Tel. 07577/1667 oder 0172/7435438	N.U.V. Unkostenbeitrag 10,00 €		22.02. ab 19.00 Uhr 23.02. ab 09.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürgermeister Traub schlägt vor, eine klar ablehnende Stellungnahme zum Vorhaben abzugeben, in der die Punkte Grundwasserschutz, Landschaftsbild, Infraschall und Wertminderung der Grundstücke thematisiert werden. Die genaue Formulierung der Stellungnahme wird den Gemeinderäten vorab per E-Mail zugesandt.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 3: Haushaltsplan 2019

- Entwurfsberatung

Bürgermeister Traub führt aus, dass es sich um den ersten doppischen Haushalt handelt, der im Gemeinderat eingebracht wird. Im Entwurf des Haushaltsplanes wurde die Prioritätenliste berücksichtigt, die im Gemeinderat in der November-Sitzung aufgestellt wurde. Er übergibt das Wort an den Kämmerer, Werner Rominger.

Herr Rominger geht zunächst auf den voraussichtlichen Abschluss 2018 ein. Dieser wird positiver abschließen als geplant. Anstatt der geplanten Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 4.108 EUR wird sie nun ca. 400.000 EUR höher ausfallen. Dies ist hauptsächlich Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu verdanken. Die geplante Rücklagenentnahme von 695.626 € wird entsprechend reduziert. Der Rücklagenstand beträgt zum 31.12.2018 ca. 1,13 Mio. EUR, der Finanzierungsmittelbestand inklusive Rücklagenbestand 2,05 Mio. EUR.

Während der Haushalt bisher in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aufgeteilt war, wird der doppische Haushalt in drei Teilhaushalten abgebildet, die sich in innere Verwaltung, Dienstleistungen und Infrastruktur, sowie allgemeine Finanzwirtschaft aufteilen. Der Haushaltsplan besteht aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung, die wiederum in Teilhaushalte untergliedert sind. Während die Ergebnisrechnung den Verzehr oder den Zuwachs an Vermögen darstellt, wird in der Finanzrechnung der Geldmittelfluss, bzw. die liquiden Mittel der Gemeinde abgebildet.

Der Ergebnishaushalt 2019 sieht ordentliche Erträge in Höhe von 4.725.993 EUR vor. Dem gegenüber stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 4.555.748 EUR, so dass sich ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 170.245 EUR ergibt. Dieses wird sich jedoch nach Erstellung der Eröffnungsbilanz aufgrund der Vermögensbewertung und der Abschreibungen noch reduzieren.

Der Finanzhaushalt sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Auflösungsbeträge) in Höhe von 4.400.993 EUR, und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Abschreibungen) in Höhe von 3.905.748 EUR vor. Dies ergibt einen Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushaltes in Höhe von 495.245 EUR.

Bei geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 504.000 EUR und geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 709.000 EUR, ergibt sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 205.000 EUR. Somit verbleibt insgesamt ein veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 290.245 EUR. Abzüglich der Tilgungen in Höhe von 152.000 EUR ergibt sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von 138.245 EUR. Somit wird das Jahr 2019 positiv abschließen.

Geplante Investitionen sind der Erwerb eines MTW für die Feuerwehr, die Planungsrate zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses, der Breitbandausbau in Freudenweiler, der Investitionskostenanteil an der Sammelkläranlage Gammertingen, die Sanierung/Austausch im Bereich der Ortskanalisation, sowie der Ausbau des Parkplatzes am Bahnhof.

Der Schuldenstand sinkt auf unter 1 Mio. EUR nach über 3,4 Mio. EUR Ende 1998.

Herr Rominger führt weiterhin aus, dass eine mittelfristige Planung bis 2022 derzeit nicht möglich ist, da zuerst die Finanzierung der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses beziffert und in Bauabschnitten geplant werden muss. Die mittelfristige Finanzplanung ist daher auf ein Minimum reduziert. Herr Rominger betont jedoch, dass die Gemeinde mit einer gesicherten Finanzierung dennoch flexibel reagieren kann in Bezug auf das Verschieben, die Neuaufnahme oder das Streichen von Maßnahmen.

Bürgermeister Traub ergänzt, dass dieser erste doppische Haushalt bewusst vorsichtig aufgestellt wurde, da bis zur Erstellung der Eröffnungsbilanz im Hinblick auf die Bewertung des Vermögens und der Abschreibungen noch Unsicherheiten bestehen, wie das Gesamtergebnis der Gemeinde aussehen wird.

Der Gemeinderat hat keine weiteren Fragen und nimmt den Haushaltsentwurf zur Kenntnis.

TOP 4: Anpassung der Richtlinien über die Förderung der Vereine in der Gemeinde Neufra

- Beschlussfassung

Gemeinderat Göckel verlässt wegen Befangenheit das Gremium und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Bürgermeister Traub führt aus, dass die vom Gemeinderat gewünschten Änderungen bei der Formulierung und der Förderhöhe eingearbeitet wurden. Er erläutert die Richtlinien noch einmal im Detail.

Die Gemeinde Neufra gewährt den Vereinen folgende Zuwendungen:

- 1) Die Bereitstellung gemeindlicher Anlagen und Einrichtungen zur Benutzung durch die Vereine im Rahmen der örtlichen Möglichkeiten.
- 2) Zuschüsse für den laufenden Vereinsbetrieb.
- 3) Zuschüsse für die Jugendarbeit.
- 4) Zuschüsse für besonders notwendige Anschaffungen und Unterhaltungskosten.

Zuschüsse für den laufenden Vereinsbetrieb werden in Form von einmaligen jährlichen Pauschalbeträgen gewährt. Diese betragen

bei Vereinen bis zu 50 Mitgliedern 100 EUR,
 bei Vereinen mit mehr als 50 bis 200 Mitgliedern 150 EUR,
 bei Vereinen mit mehr als 200 bis 500 Mitgliedern 200 EUR,
 bei Vereinen mit mehr als 500 Mitgliedern 500 EUR.

Für den Kauf und den Unterhalt der Instrumente wird auf schriftlichen Antrag eine einmalige jährliche Zuwendung in Form von Pauschalsätzen gewährt. Diese betragen

für den Musikverein Neufra	500,00 Euro
für die Guggenmusik	250,00 Euro

Für die Pflege der Loipen im Bereich der Gemeinde Neufra wird auf schriftlichen Antrag eine einmalige jährliche Zuwendung in Form eines Pauschalsatzes gewährt. Diese beträgt

für den Skiclub Neufra	500,00 Euro
------------------------	-------------

Für den Wasserverbrauch zur Bewässerung und Pflege der Tennisplätze und der Sportplätze im Bereich der Gemeinde Neufra wird auf schriftlichen Antrag eine einmalige jährliche Zuwendung in Form eines Pauschalsatzes gewährt. Diese beträgt

für den Turn- und Sportverein Neufra	2.000,00 Euro
für den Tennisclub Neufra	500,00 Euro

Zuschüsse für die Jugendarbeit werden in Form einer einmaligen jährlichen Zuwendung gewährt. Für jedes dem Verein angehörende aktive jugendliche Mitglied wird ein Zuschuss in Höhe von 10 EUR gewährt.

Für die Ausbildung an einem Musikinstrument wird eine monatliche Zuwendung in Höhe von 5 EUR bei einer Ausbildung in einer Musikschule, bzw. 2,50 EUR bei einer Ausbildung im Musikverein gewährt.

Zuschüsse für besonders notwendige Anschaffungen und Unterhaltungskosten werden im Einzelfall dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Sämtliche Zuwendungen werden nur auf schriftlichen Antrag, der mit den entsprechenden Nachweisen fristgerecht gestellt wurde, gewährt.

Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Richtlinien über die Förderung der Vereine in der Gemeinde Neufra einstimmig zu.

TOP 5: Anträge des Burgnarrenvereins auf einmalige Vereinsförderung

Der Burgnarrenverein hat zwei Anträge auf Zuschüsse gestellt.

- a) Der erste Antrag betrifft die Erneuerung der Burgherrnhäuser. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.623,09 EUR, die Burgnarren beantragen einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass es sich hier um eine Anschaffung handelt, die der Verein selbst tragen sollte. Es handelt sich um keine außergewöhnliche Maßnahme, sondern es ist ähnlich wie mit den Trikots beim TSV, die diese selbst beschaffen und hierfür Sponsoren suchen.

Gemeinderat Göckel ist der Meinung, dass man 20-25 % Zuschuss gewähren kann.

Gemeinderat Pickl ist der gleichen Auffassung wie die Verwaltung. Außerdem seien noch Häser da, die geändert werden könnten.

Gemeinderat Kwiatkowski ist der Meinung, dass man auch mal nein sagen sollte, und dass man sich auf die Förderrichtlinien beschränken sollte.

Bürgermeister Traub erklärt, dass es sich bei der Vereinsförderung um eine freiwillige Leistung handelt. Zwar ist es wichtig, Vereine zu unterstützen und das Engagement für den Verein anzuerkennen, allerdings sind die Mittel der Gemeinde begrenzt, und man kann nicht jeden Antrag mit 50 % unterstützen.

Gemeinderat Göckel erklärt, dass man auch berücksichtigen sollte, ob es sich um einen finanzschwachen Verein handelt, oder um einen mit einem finanziellen Polster.

Gemeinderätin Herre stellt den Antrag, den Burgnarren für die Erneuerung der Burgherrnhäuser einen Zuschuss in Höhe von 25 % zu gewähren.

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab.

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag der Burgnarren auf einen Zuschuss zur Erneuerung der Burgherrnhäuser abzulehnen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich zu.

b) Der zweite Antrag betrifft die Instandhaltung des Schafstalls. Gemeinderat Göckel verlässt wegen Befangenheit das Gremium und nimmt im Zuhörerzimmer Platz.

Die von den Burgnarren durchgeführte Maßnahme zur Instandhaltung und Renovierung des Schafstalls verursachte Kosten in Höhe von 6.728,40 EUR. Die Burgnarren beantragen hier einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten.

Bürgermeister Traub berichtet, dass die Maßnahme mit der Verwaltung abgesprochen war. Es gab Schäden an der hinteren Wand, hier musste eine Drainage gemacht werden und es mussten Erdarbeiten zur Trockenlegung durchgeführt werden. Außerdem wurde zum Schutz der Holztüre und des Eingangs ein Vordach angebracht.

Die Verwaltung ist nicht grundsätzlich gegen einen Zuschuss, hält aber einen Zuschuss in Höhe von 50 % für zu hoch. Der Vorschlag lautet, einen Zuschuss in Höhe von 30 % zu gewähren.

Gemeinderat Schmitz erklärt, dass die Erhaltungsmaßnahme im Interesse der Gemeinde ist und daher ein Zuschuss in Höhe von 50 % gerechtfertigt ist.

Gemeinderat Pickl ist für einen Zuschuss, erklärt jedoch, dass das Burgnarrenkonto eine sehr gute, positive Bilanz aufweist und daher ein Zuschuss in Höhe von 50 % nicht gerechtfertigt ist.

Gemeinderätin Herre erklärt, dass Ehrenamtliche viele Stunden aufgewendet haben, um diese positive Bilanz zu erwirtschaften. Sie empfindet es als einen Schlag ins Gesicht der ehrenamtlichen Helfer, wenn nun aus diesem Grund der Antrag abgelehnt wird.

Gemeinderat Pickl stellt den Antrag auf die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 25 %.

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab.

Gemeinderätin Herre stellt den Antrag auf die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50 %.

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag ebenfalls mehrheitlich ab.

Die Verwaltung schlägt vor, den Burgnarren für die Instandhaltungsmaßnahme einen Zuschuss in Höhe von 30 % zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt mit 4 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen ab. Da die Stimme des Vorsitzenden bei Gleichstand doppelt zählt, ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 6 Baugesuche

a) Neubau einer landwirtschaftlichen Heuberge- und Mistlagerhalle (Bauabschnitt 1) sowie Neubau einer landwirtschaftlichen Getreide- und Maschinenhalle (Bauabschnitt 2), Bromistal Flst. Nr. Teilflst. 3289/1, 3298, 3299,

Flst. Br, 3295, 3293, 3292, 3291/2, 3288, 3280.

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch einstimmig das Einvernehmen.

b) Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes, Fehlastraße 7, Flst. Nr. 1700/60.

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch einstimmig das Einvernehmen.

c) Anbau einer Doppelgarage an bestehende Garage Flst. Nr. 1029/7, Anbau an Flst. Nr. 1029/6, Lichtensteinstraße 11.

Der Gemeinderat stimmt den erforderlichen Befreiungen zu und erteilt dem Bauvorhaben einstimmig das Einvernehmen.

TOP 7 Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Es gibt keine Bekanntgaben, Anfragen oder Sonstiges.

Standesamtliche Nachrichten

Im Monat Dezember 2018 wurden beim Standesamt Neufra folgende Vorgänge verzeichnet und zur Veröffentlichung gestattet:

Geburten

Elena Lucy Stefania Klaiber
Sohn von Hannes Reinhard Klaiber und Stephanie Klaiber
Neufra, Hohenzollernstraße 5

Juliana und Loreen Acker
Töchter von Timo Acker und Samantha Acker
Neufra, Bubenhofenstraße 20

Sterbefälle

Otto Ludwig Sailer
wohnhaft in Neufra, Rädlesbergstraße 6

Vereinsmitteilungen

Feuerwehr



Abteilung Neufra:

Probe am Montag, 04.02. um 20.00 Uhr (Probe/Atemschutzunterweisung)

Jugendfeuerwehr:

Probe am Freitag, 01.02. um 19.00 Uhr

TSV Neufra



TSV Fußball

Jugend-SGM Alb-Lauchert



A-Jugend gewinnt Michael Zeidler Cup

Eine durchwachsene Leistung genügte letzten Samstag -bei der Generalprobe für die anstehende Endrunde um die Hallenbezirksmeisterschaft in Riedlingen - beim Michael Zeidler Cup in Bitz zum insgesamt verdienten Turniersieg. Mit 12 Punkten und 24:7 Toren aus sechs Partien verwies man den TSV Burladingen und die SGM Oberndorf Schwarzwald/Neckar auf die Plätze. Lediglich den Burladingern gelang es, uns nach einer desolaten Partie, mit 3:1 zu bezwingen.

Hallenbezirksmeisterschaft in Riedlingen

Am Samstag bestreiten wir die Endrunde in der Riedlinger Real-schulsport-halle. Wir starten um 10.00 Uhr ins Turnier mit folgenden Gruppenegegnern in der Vorrunde: SGM Bad Buchau, TSG Ehingen und der SG Mengen - eine echte Herausforderung, wir bitten daher um zahlreiche Unterstützung. Falls wir unter die drei Bestplatzierten gelangen, spielen wir bereits diesen Sonntag in Eningen in der Vorrunde der Verbandshallenmeisterschaft.

B-Junioren

Am Samstag, 02.02.19 findet in Riedlingen die Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft statt. Abfahrt ist um 12:15 Uhr am Kreis in Harthausen. Unser erstes Spiel findet um 13:40 Uhr gegen die SGM Ehingen Süd statt.

In einer sehr ausgeglichenen Gruppe wird es auf die Tagesform ankommen, wer sich für das Halbfinale qualifizieren kann. Über reichlich Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

C-Junioren

Am kommenden Sonntag, den 03.02.2019 macht sich der Tross der C-Junioren zum ersten Vorrunden-Spieltag der Qualifikation zur württembergischen Endrunde auf. Der Spieltag findet in Horgenzell statt, somit bleibt den SGM Kickern eine frühe Anreise nicht erspart. In der 6er Gruppe treffen die SGM Kicker auf die folgenden Mannschaften: VfB Friedrichshafen, FV Ravensburg, SGM Seedorf, TSV Frommern, TSG Tübingen. Die jungen Kicker sind schon sehr motiviert und haben als Ziel die Qualifikation für die nächste Runde ausgegeben. Dies wäre ein toller Erfolg und wenn jeder seine beste Leistung abrufen, bestimmt auch realisierbar.

D-Junioren

Die SGM Alb-Lauchert nahm mit 2 Mannschaften am Turnier des TSV Mägerkingen/TSV Steinhilben teil.

Die Vorrunde bestritt die SGM Alb-Lauchert II mit 4:4 Punkten und 3:6 Toren. Diese schied daraufhin leider bereits in der Vorrunde aus und belegte im Gesamtturnier den 8. Platz.

Die SGM Alb-Lauchert I qualifizierte sich mit 12:0 Toren und 9:0 Punkten für die Zwischenrunde. Hier traf man auf den FC Killertal, diese Begegnung endete mit einem 2:2. Anschließend fertigte man den FC Sonnenbühl mit 7:1 ab.

Im Endspiel traten wir gegen den aus der Vorrunde bekannten und mit 3:0 besiegten TSV Sondelfingen I an. Wir versäumten es jedoch unsere zahlreichen Torchancen zu verwerten und kassierten 30 Sekunden vor Spielende ein unglückliches 0:1. Mit etwas mehr Fortune hätte es zum Turniersieg reichen können, aber es sollte einfach nicht sein.



Burnarren Neufra e.V.



An diesem Wochenende finden folgende Ausfahrten statt:

Freitag 01.02.2019 Nachtumzug Harthausen a. d. Scher

1. Bus 18:00 - 00:00 Uhr es sind noch 37 Karten vorhanden
2. Bus 18:40 - 01:00 Uhr ausverkauft

Samstag 02.02.2019 Ringabend Harthausen a. d. Scher

1. Bus 18:00 - 00:30 Uhr es sind noch 31 Karten vorhanden
2. Bus 18:30 - 01:00 Uhr ausverkauft

Sonntag 03.02.2019 Ringumzug Harthausen a. d. Scher

1. Bus 12:00 - 17:00 Uhr es sind noch 14 Karten vorhanden
2. Bus 12:40 - 18:00 Uhr es sind noch 13 Karten vorhanden

Fahrkarten können bei Sven Nitsche von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr oder direkt im Bus gekauft werden.

Die Helferlisten für die diesjährige Fasnet findet Ihr im internen Bereich unserer Homepage.

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Sonntag, 3. Februar 2019 - 4. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für Kerzen-

10.15 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

Freitag, 8. Februar - Hl. Hieronymus Ämiliani

19.00 Uhr Hl. Messe in Freudenweiler. (Pfr. Drescher) Besonderes Gebet für Ruth Triesch

Sonntag, 10. Februar 2019 - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Eisele)

Ministrantendienst vom 2.2.-8.2. hat die Gruppe 2:

Noah Blender, Tobias Wittner, Laura Wittner, Maximilian Wittner, Madlen Wittner, Melina Wahl

Die Feier der Goldenen Hochzeit durften aus unserer Pfarrgemeinde Neufra am 18. Januar 2019 Bärbel und Günther Türk begehnen. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis.

Frauenfasnet Neufra

Mit Riesenschritten kommt die Fasnet angerannt, auf's neue Programm sind wir sehr gespannt. Am Freitag, 22. Februar im Pfarrheim ist es soweit, drum spüetet euch ihr liebe Leit.

Raus mit dem Fasnatshäs aus am Kasta, daut et ruha ond et raschta, kommat ens Pfarrheim angerannt, denn hier herrscht Frauenpower wie sicherlich bekannt. Wir freuen uns auf viele Gäste!!!

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19 Uhr

Kartenvorverkauf am Montag, 11.2.2019 ab 8.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr im Pfarrheim in Neufra

Kerzenspenden auf Maria Lichtmess Neufra

Wir bitten wieder um Kerzenspenden für unsere Pfarrkirche und die Kapellen. Im Monat Februar steht dafür die Blumenkasse in der Kirche für Kerzenspenden zur Verfügung. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Kerzenweihe ist am Sonntag, 03. Februar um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche. Außerdem wird in diesem Gottesdienst auch der Blasiussegen gespendet.

Kirchenchor

Der Kirchenchor Neufra hielt vor Kurzem seine Generalversammlung ab. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied Ubi caritas wurde die Versammlung eröffnet. Der Vorsitzende Horst Acker konnte dazu auch Pfarrer Drescher und Pastoralreferent Matthias Kopp begrüßen und dazu die wenigen, aber treuen Sängerinnen und Sänger willkommen heißen. Einige Ausfälle im vergangenen Jahr krankheitsbedingter Art aber auch dem Alter geschuldet u.a. haben den Kirchenchor an den Rand des Existenzminimums gebracht. Trotz allem, neben dem Dank von Vorstand Horst Acker verband er auch den Wunsch, haltet weiter zur Stange, damit wir noch eine Weile bestehen können.

Die Hoffnung stirbt zuletzt, das war der Tenor der Sängerinnen und Sänger, getreu der Lebensweisheit: „Wer den Mut verliert, ist eh verloren“, wählten die Mitglieder die Vorstandschaft auf weitere 2 Jahre im bisheriger Besetzung wieder. Horst Acker bleibt Vorstand, Helma Eisele Stellvertreterin, Gertrud Voppichler übernimmt die beiden Ämter der Schriftführerin und Kassiererin und Johann Röck bleibt als Beisitzer im Vorstandsteam.

Wie aktiv der Kirchenchor im vergangenen Jahr war und wie sehr er das kirchliche und weltliche Leben geprägt hat, zeigte Gertrud Voppichler die Schriftführerin auf. An allen Hochfesten und bei verschiedenen kirchlichen Anlässen trat der Kirchenchor in Aktion, sang zur Ehre Gottes, zur Freude der Gottesdienstbesucher und umrahmte feierlich die Liturgie. Bei allen Trauerfeiern im vergangenen Jahr sang der Chor in kleinerer Besetzung und gab den Feiern ebenso einen würdigen Rahmen. Bei den im Monat Mai so beliebten Andachten trat der Chor zweimal in Aktion und war mit seinen alten Liedern für manchen so etwas wie der Türöffner für die Seele. Daneben standen noch 24 Proben an, sowie einige gesellige Anlässe. Zum Dank und zur Geselligkeit gehörte im vergangenen Jahr auch ein gemeinsamer Ausflug nach Stein a. Rhein mit Besichtigung der Insel Reichenau und mit einem gemüthlichen Abschluss im Gasthaus Krone in Freudenweiler.

Chorleiterin Anni Metzger sprach ihren Chormitgliedern den Dank aus für ihren vielfältigen Einsatz im vergangenen Jahr; sie sprach aber auch die anstehenden Probleme an. Sie möchte in nächster Zeit erproben, wie der Chor in der jetzigen Besetzung noch klingt und situationsbedingt auf 2-stimmiges Liedgut umstellen, denn es sollte auch noch ein annehmbarer, schöner Gesang sein.

Pfarrer Drescher und Matthias Kopp dankten der Vorstandschaft und allen Sängerinnen und Sängern für ihre Treue und vielfältigen Beitrag zum kirchlichen Leben. Klein, aber zuverlässig, es gab nie einen Ausfall in den vergangenen Jahren, diese Feststellung traf Matthias Kopp als Präses des Kirchenchores. Er ermunterte die verbliebenen Mitglieder, „haltet zusammen, singt das Liedgut, das möglich ist, singt die Lieder, die die Menschen ansprechen. Wir sind froh, dass ihr noch singt!“
Bürgermeister Traub ließ in Verhinderung ebenfalls den Dank und die besten Grüße übermitteln. Zum Schluss gab es noch ein kleines Präsent als Dank für die Chorleiterin Anni Metzger. Mit dem Lied: „Segne Vater diese Gaben“ wurde zu einem kleinen Imbiss überleitet und in gemütlicher Runde die Versammlung beschlossen.
Werner Eisele



Goldene und Diamantene Hochzeit

Alle Gemeindemitglieder, die in den Genuss kommen, die Goldene Hochzeit oder gar die Diamantene Hochzeit zu feiern, bitten wir ganz herzlich, sich im Pfarrbüro zu melden, weil wir von der Erzdiözese aus Datenschutzgründen nicht mehr automatisch eine Urkunde zugeschickt bekommen. Es wäre schön, wenn Sie sich melden würden, damit wir eine Urkunde beantragen können. Herzliche Einladung, davon Gebrauch zu machen.

Krankenhausbesuchsdienst

Gerne machen unsere Besuchsdienste einen Krankenbesuch im Krankenhaus, um Menschen in schwierigen Situationen zu begleiten und um ihnen zu zeigen, dass sich die Kirchengemeinde um sie kümmert. Leider ist es uns durch die Neuordnung des Datenschutzes nicht mehr möglich, die Daten vom Krankenhaus zu bekommen. Es wäre uns eine sehr große Hilfe, wenn wir wissen würden, dass Sie sich über einen Besuch freuen. Bitte melden Sie oder die Angehörigen sich bei uns und sagen in unseren Pfarrbüros Bescheid, damit wir Ihre Wünsche weiterleiten können. Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen.

Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen

Freitag, 1. Februar 2019

- 14:00 Uhr: Spatzenchorprobe in Gammertingen
14:30 Uhr: Informations- und Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus mit Frau Grohs, die über ihre Slowenienreise berichtet
15:30 Uhr: Spatzenchorprobe in Mägerkingen

Sonntag, 3. Februar 2019

- 10:15 Uhr: Familiengottesdienst zur Tauferinnerung und mit Taufe von Nora Beuthauser und den Konfi-3 Kindern in der Evang. Kirche Gammertingen (Pfr. Deißinger); anschließend Kirchenkaffee im oberen Stockwerk des Gemeindehauses
9:00 Uhr: Gottesdienst in Hausen (Pfr. Rose)
10:00 Uhr: Gottesdienst in Mägerkingen mit Taufen (Pfr. Rose) Kein Gottesdienst in Mariaberg, die Gemeinde fährt nach Mägerkingen.

Mittwoch, 6. Februar 2019

- 14:30 Uhr: Konfi-3 Kurs für Grundschüler
16:30 Uhr: Konfirmantenunterricht
19:30 Uhr: Informationstreffen zu den Exerzitien
20:00 Uhr: Offenes Meditationstreffen

Informations- und Vorbereitungsveranstaltung zum Weltgebetstag

Am Freitag, den 1. Februar 2019 kommt Frau Grohs aus Reutlingen und berichtet über ihre Frauen- und Begegnungsreise nach Slowenien. Denn Frauen aus Slowenien haben dieses Jahr unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“ die Liturgie für den Weltgebetstag (08.03.2019, 19:00 Uhr, Michelskirche) vorbereitet. Beginn des Informationstreffens ist um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Informationsabend zu den Ökumenischen Exerzitien

Die ökumenischen Exerzitien im Alltag sind inzwischen schon ein fester Bestandteil unserer ökumenischen Begegnungen geworden. Auch in diesem Jahr werden sie wieder stattfinden: in der mit dem Aschermittwoch beginnenden Fasten- und Passionszeit. Dazu feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst am 10. März 2019, danach finden 5 Gruppentreffen statt - jeweils mittwochs abends um 19:30 Uhr. Das erste Treffen ist am 13. März 2019. Bei diesen Exerzitien im Alltag geht es darum, dass Glaube auf unseren Alltag bezogen ist und wir darin Spuren vom Wirken Gottes entdecken können. Dazu halten sich die Teilnehmer eine für sie mögliche Zeit des persönlichen Gebetes und der Betrachtung frei. Bei den Gruppentreffen bringen wir unsere gesammelten Erfahrungen ein und lernen auch in einer angeleiteten Stille, auf Gott zu hören. Die Leitung der ökumenischen Exerzitien übernimmt Pfarrer Ulrich Deißinger. Von der kath. Gemeinde ist Pastoralreferent Matthias Kopp dabei. Informationen zu den Exerzitien erteilt Pfarrer Deißinger am Mittwoch, den 6. Februar 2019 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Im Anschluss daran, um 20 Uhr, kann man im offenen Meditationstreffen schon mal ein wenig diese Weise des Betens und Schweigens kennenlernen.

Ortsangaben:

Werden keine anderen Ortsangaben gemacht, so finden die Veranstaltungen im evang. Gemeindehaus in Gammertingen (Roter Dill 11) statt. Bei Veranstaltungen in Veringerstadt: Simon-Grynäus-Haus (Höllgasse 191).

Pfarramt

Pfr. Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinge@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211), E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Donnerstag, 31. Januar 2019

19.00 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 03. Februar 2019 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl; parallel dazu Sonntagsschule und Kleinkindbetreuung.

Dienstag, 05. Februar 2019

17.30 Uhr Bibelstudium

Donnerstag, 07. Februar 2019

19.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Staudt, Neufra

Wochenspruch: *Seid ohne Sorge, und habt keine Angst!*

Vertraut Gott, und vertraut mir!

Joh. 14, 1

Schulen

Werdenbergschule Trochtelfingen

Gemeinschaftsschule für die Region "Mittlere Alb"

Informationsabende für interessierte Eltern und Schüler:

- Donnerstag, 21.02.2019 um 19.00 Uhr im Foyer der Werdenbergschule I Informationsabend GMS für alle interessierten Eltern aus der Region "Mittlere Alb"

Für die kommenden Fünftklässler mit ihren Eltern gibt es am Montag, 25.02.2019 und Dienstag, 26.02.2019 jeweils ab 14.00 Uhr einen Schnupperrnachmittag mit Schulrundgang. Dabei kann

die derzeitige 5. Klasse der Gemeinschaftsschule besucht und Fragen gestellt werden: Parallel dazu stehen auch Kollegen und Eltern zur Verfügung. Die Ganztagesbetreuung bietet an diesem Nachmittag ein Schüler- und Elterncafé an. Die Anmeldung der kommenden Klasse 5 für die Gemeinschaftsschule Trochtelfingen kann an den folgenden Terminen oder in Absprache mit dem Sekretariat der Werdenbergschule im Vorfeld durchgeführt werden:

- Mittwoch, 13.03.2019 08.00-11.00 Uhr
- Donnerstag, 14.03.2019 08.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Für weitere detailliertere Informationen steht ihnen die Werdenbergschule gerne per Telefon 07124 342 oder per E-Mail: poststelle@04138769.schule.bwl.de zur Verfügung. Des Weiteren können sie sich auf der Homepage der Werdenbergschule www.werdenbergschule.de informieren.



Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Forst informiert

Motorsägengrundlehrgänge 2019

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst bietet einen Motorsägenlehrgang vom 27.02.-28.02.2019 im Feuerwehrgerätehaus Neufra an.

Der Motorsägenlehrgang hat jeweils einen Theorieteil im Saal und einen Praxisteil im Wald. Die Teilnehmer werden von erfahrenen Forstwirtschaftsmeistern angeleitet.

Die Anzahl ist auf 12 Personen beschränkt und es gelten unterschiedliche Preise. Privatwaldbesitzer haben Vorteile. Interessenten können sich ab sofort beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst, unter der Telefonnummer 07571/102-2510 oder E-Mail Post.Forst@lrasig.de anmelden.

Fachtagung Ackerbau im ökologischen Landbau

Landkreis Sigmaringen. Am Freitag, den 08.02.2019, führt das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, zusammen mit den Ökoanbauverbänden Bioland, Demeter und Naturland eine Fachtagung zum Ackerbau im ökologischen Landbau durch.

Im Mittelpunkt steht der Boden als Grundlage für jegliche landwirtschaftliche Erzeugung. Diesen gilt es zu pflegen und zu schützen. Hermann Pennwieser, Berater und Biolandwirt aus Österreich, referiert über die Herstellung und Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. Der Vortrag von Oliver Martin, Landwirt und Geschäftsführer von Farmblick, beschäftigt sich mit der Erstellung von Bodenkarten und gewährt uns interessante Einblicke in den Boden. Die kostenlose Veranstaltung, zu der auch konventionell wirtschaftende Landwirte herzlich willkommen sind, findet in der Festhalle der Metzgerei Knoll, im Branden 37, 88634 Herdwangen statt. Sie beginnt um 13:30 Uhr und endet voraussichtlich um 16:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grünes Zentrum

Winterlinger Straße 9, 72488 Sigmaringen-Laiz

Tel: 07571/7479-300, Fax: -302, Mail: poststelle@bd-schwein.de

Beratungsdienst Schweinehaltung Sigmaringen e.V., Regionaltagung am 06. Februar 2019, 10:00 Uhr – 15:30 Uhr, Gasthof Rössle, An der Hilb 13, 72510 Stetten a.k.M.-Frohnstetten, Eröffnung und Begrüßung: Igor Herrmann, K.H. Müller Märkte-Zusammenspiel und Auswirkungen: Robert Boos, VION Crailsheim GmbH Tierwohl und Management-Einfache Kniffe für den Stall: Prof. Dr. Wilhelm Pflanz, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Der Langschwanz-Ein Praxisbericht: Martin Stodal, MuDTier-schutz Betrieb

Zuchtfortschritt-So können Ferkelerzeuger und Schweinemäster profitieren: Albrecht Weber, German Genetic SZV e.V.“

Vereinsnachrichten aus der Nachbarschaft

Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Gute Idee: Sammeln Sie doch mal Ihren Lebenslauf! Das geht ganz einfach und kostet außer Zeitaufwand und der Lust, sich mit sich selbst zu beschäftigen, nichts oder nicht viel. Suchen Sie einfach mal Marken, die Ihren Geburtstag (Tag und/oder Monat) im Stempel oder im Markenbild zeigen. Dem können Sie Marken anschließen, die Ihren Geburtsort, Ihren Wohnort oder berufliche Stationen in Stempel oder Bild dokumentieren. Die Darstellung Ihrer beruflichen Tätigkeiten, ja sogar Ihrer Lieblingsgerichte ist damit genauso möglich. Und wenn Sie eine solche Sammlung im Bekanntenkreis oder in der Familie zeigen, erhalten Sie fast hundertprozentig weitere Vorschläge. Sie werden nicht ausgelacht, sondern bewundert. Und für manchen kann das auch der Weg zur Selbstfindung sein. Sie können auch bei uns im Verein Hilfeleistung für eine solche Sammlung erhalten. Wäre das nicht ein Grund für einen Beitritt? Wir bieten bis zum Jahresende eine kostenfreie Mitgliedschaft.

Das nächste Tauschtreffen des Briefmarkensammlervereins Trochtelfingen-Gammertingen e.V. findet am **03. Februar ab 09.30 Uhr im Schulzentrum in Trochtelfingen** statt. Gäste und Vereinsinteressierte sind willkommen.

Sozialverband VdK OV-Gammertingen

Unser nächster VdK-Treff findet am Donnerstag, dem 07.02.2019, im Café fair & mehr statt. Wir treffen uns ab 15.00 Uhr. Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich am **Mittwoch, den 6. Februar 2019 von 14.30 bis 16.00 Uhr, in der Sozialstation St. Martin, Hohenzollernstr. 9, in Gammertingen.**

Der Gesprächskreis wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes Sigmaringen e.V. und der Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen angeboten. Interessierte und Betroffene sind herzlich eingeladen. Der Gesprächskreis ist jederzeit für neue Teilnehmer offen.

Anmeldung beim Caritasverband Sigmaringen, Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige Frau Pamela Brecht Tel.: (0 75 71) 73 01-32

Aus der Nachbarschaft

Kleinkunstabühne K3, Winterlingen

Jugendgruppe sucht weitere Mitspieler für nächstes Projekt: ein Musical!



Die Jugendgruppe hat sich entschieden als nächstes ein Musical einzustudieren. Leider fehlen uns für das ausgewählte und favorisierte Stück noch zwei bis drei Mitspieler, vor allem einen Jungen bräuchten wir noch dringend. Wer also zwischen 14 und 21 Jahre alt ist, gerne singt und sich unserer theaterbegeisterten Gruppe anschließen möchte, ist herzlich eingeladen zum „Schnuppern“ vorbeizukommen. In dem ausgewählten Musical sind auch zwei kleinere Rollen, die nicht singen müssen, also auch für reine „Theaterspieler“ ist noch Platz!

Geprobt wird immer donnerstags von 18:00- 20:00 Uhr (Schulferienzeit ausgenommen). In den nächsten vier Wochen möchten wir für alle Neuankommlinge eine Art Grundkurs mit viel Improvisation und reichlich Spaß anbieten. Weitere Infos und ggf. Anmeldung unter info@kleinkunstabuehne3.de

Vogelmayer: Hintersinnige Unterhaltung mit bleibendem Eindruck

Mit seinen sozialkritischen und fast immer politischen Texten gelingt es dem Vogelmayer immer wieder seine Mitmenschen auf Probleme und Missstände in Bayern, in Deutschland und auf der ganzen Welt hinzuweisen, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Sarkastisch, vogelwuid, narrisch, idealistisch, ironisch und letztlich doch optimistisch schafft er es, seine Meinung in selbstverfassten und mit der Akustikgitarre begleiteten Liedern seinem Publikum sympathisch und authentisch kundzutun.

Ein Auftritt vom Vogelmayer ist ein buntes Potpourri von Liedern, kleinen kabarettistischen Einlagen und dem einen oder anderen politisch (in)korrekten Witz.

Samstag 02.02.2019 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 16,00 €, VVK 14,00 €

Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehne3.de

Kleinkunsthöhne K3 e. V., Wilhelm – Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

Delegiertenversammlung des Kreisjugendring Sigmaringen

Am Donnerstag, den 7. Februar 2019 findet um 19.00 Uhr die ordentliche Delegiertenversammlung des Kreisjugendring Sigmaringen, im DRK - Ortsverein Bad Saulgau, Gutenbergstraße 13/1,88348 Bad Saulgau statt. Die Delegiertenversammlung ist öffentlich. Eingeladen sind alle Interessierten, sowie alle Delegierten und Mitglieder aus den Mitgliedsverbänden. Auch in diesem Jahr sind wieder einige spannende Themen geplant. Verhinderte Delegierte werden gebeten, Ersatzdelegierte zu entsenden und – sofern dies nicht möglich ist – sich bei der Geschäftsstelle des KJR bis spätestens 01.02.2019 zu entschuldigen. Die Vorstandschaft bittet um vollständige Teilnahme der Mitgliedsverbände. Weitere Fragen zur Delegiertenversammlung beantwortet die Geschäftsstelle des Kreisjugendring unter der Rufnummer 07571/7317156 oder christine.brueckner@kjr-sigmaringen.de

Haus der Natur

Beuron. Vogelfütterung mit Zopf und Kaffee. Sonntag, 3. Februar, 9 Uhr. Anmeldung bis 01.02.

Vogelfütterung – Wer wird denn da gefüttert und womit? Dies ist die zentrale Frage im Vortrag von Vogelkundler Thomas Haug am Sonntag, 3. Februar, um 9 Uhr, im Haus der Natur in Beuron. Die Teilnehmer erfahren, was rund um das Thema Vogelfütterung beachtet werden sollte und lernen, die gefiederten Besucher an der Fütterung zu unterscheiden. Referent: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler und Vogelkundler; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 7,- €. Anmeldung bis Freitag, 1. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Weidenbau im Garten. Freitag, 8. Februar, 15:30 Uhr. Anmeldung bis 06.02.

Weiden sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 6. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wissenswertes

SRH Krankenhaus Sigmaringen erhält über 33 Mio. € Fördermittel für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen

Das Land Baden-Württemberg fördert die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des SRH Krankenhauses Sigmaringen mit über 33 Mio. €. Der Sozial- und Integrationsminister von Baden-Württemberg, Manfred Lucha, übergab am Montag, 28. Januar 2019, in Sigmaringen den Förderbescheid an die Gesellschafter der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Dies sind die SRH

Kliniken GmbH, der Landkreis Sigmaringen und der Spitalfond Pfullendorf. "Die geplanten Baumaßnahmen hier am Standort Sigmaringen stellen eine wichtige Investition in die Zukunft dar. Das SRH Krankenhaus Sigmaringen rüstet sich damit gut für die kommenden Herausforderungen, davon bin ich überzeugt", so Minister Lucha. „Wir wollen die Krankenhauslandschaft in Baden-Württemberg zielgerichtet und an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten. Dabei ist uns wichtig, die spezifischen regionalen Besonderheiten in die Krankenhausplanung und -förderung einfließen zu lassen, so dass für jede Bürgerin und jeden Bürger zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort das passgenaue Angebot zur Verfügung steht."

Melanie-Zeitler-Dauner, Geschäftsführerin der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH und MVZ Tochtergesellschaften, begrüßte Manfred Lucha und die Gesellschafter der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen bei der offiziellen Förderbescheid-Übergabe im SRH Krankenhaus Sigmaringen. „Ich freue mich sehr, dass das Land Baden-Württemberg unsere Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen in dieser Höhe finanziell unterstützt.“ Das Krankenhaus Sigmaringen, welches in diesem Jahr ein Jubiläum feiert, wurde vor 40 Jahren in den derzeitigen Räumlichkeiten in Betrieb genommen. Die Umbau- und Neubaumaßnahmen sind u.a. wegen des medizinischen Fortschritts, neuer Hygiene- und Brandschutzvorschriften, steigenden Patientenzahlen sowie veränderter Patientenansprüche erforderlich. Sie erfolgen im Wesentlichen in zwei Bauabschnitten, für die auch Fördermittel beantragt wurden. Bauabschnitt 1.1 beinhaltet den Neubau, Bauabschnitt 1.2 die Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Der aktuelle Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 33 Mio. € bezieht sich auf den Neubau. Der Bewilligung liegt zugrunde, dass die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen u.a. in das Jahresbauprogramm 2018 (nach § 11, Abs.2 Landeskrankenhausgesetz) aufgenommen wurden. Bereits 2017 hatte das Land Baden-Württemberg eine Planungsrate für die Generalsanierung des SRH Krankenhauses Sigmaringen in Höhe von 6 Mio. € bewilligt und ausgeschüttet, welche nun im Förderbetrag berücksichtigt sind.

Werner Stalla, Geschäftsführer SRH Kliniken, erklärte bei der Förderbescheid-Übergabe: „Als gemeinnütziges Unternehmen im Gesundheitswesen haben wir uns ausschließlich dem Wohl unserer Patienten und Mitarbeiter verpflichtet. Mit dem zugesagten Förderbetrag können wir unser Akutkrankenhaus zeitgemäß baulich aufstellen.“ Landrätin Stefanie Bürkle bedankte sich in ihrem Grußwort bei Minister Manfred Lucha: „Durch die überaus positive Bewilligung des Landes können wir auch in Zukunft eine leistungsfähige Krankenhausversorgung für unsere Bevölkerung in unserem Flächenlandkreis sicherstellen und unseren Versorgungsauftrag erfüllen. Dafür danken wir dem Land Baden-Württemberg und Minister Lucha.“

Bildungszentrum Gorheim informiert:

Herzliche Einladung zum Vortrag in der Reihe Kulturschwerpunkt 2018 im Landkreis Sigmaringen **Prof. i.R. Dr. Peter Walter: Zwischen Hirtenamt und Gemeinde-Mitbestimmung: Demokratie und Kirche**

Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65) hat die römisch-katholische Kirche ihren Frieden gemacht mit der Staats- und Regierungsform der Demokratie, auch wenn sie sich keineswegs darauf festgelegt hat. Innerkirchlich jedoch ist sie seit dem Ersten Vatikanum (1869/70) eine absolute Monarchie. Ansätze zu deren Überwindung, die das letzte Konzil entwickelt hat, kommen nicht oder nur sehr wenig zum Tragen. Der ungenügende Umgang mit den Missbrauchsfällen macht gravierende Defizite der kirchlichen Verfassung offenbar und mahnt dringend Veränderungen im Bereich der Mitbestimmung an.

Vortragort: Bildungszentrum Gorheim

Am 5. Februar 2019, um 19.30

Veranstalter: Kath. Seelsorgeeinheit Sigmaringen, Kath. Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, Bildungszentrum Gorheim (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Zur Person: Peter Walter (1950, Bingen am Rhein), 1990–2015 Universitäts-Professor für Dogmatik und Direktor des Arbeitsbereichs Quellenkunde der Theologie des Mittelalters an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br.; seit 1991 Mitglied des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen; 2001–2016 Berater der Kommission für

Glaubensfragen der Deutschen Bischofskonferenz; seit 2004 Vorsitzender der Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum; 2005–2017 Präsident der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte.

Stadtbücherei Albstadt informiert:

Die Medienboten kommen!

Am Donnerstag, 07. Februar 2019, lädt die Stadtbücherei in Albstadt-Tailfingen interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Lesezirkel ein. Sie lesen gern, mögen Hörbücher oder lassen sich gern vorlesen? Und es fällt Ihnen schwer Ihre Wohnung zu verlassen? Kein Problem!

Ehrenamtliche Medienboten versorgen Sie regelmäßig mit allem, was die Stadtbücherei Albstadt zu bieten hat. Frau Merz stellt Ihnen an diesem Nachmittag das Projekt rund um die Medienboten der Stadtbücherei Albstadt vor.

Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr.

Informationen erhalten Sie in der Stadtbücherei Albstadt-Tailfingen, Tel. 07432/7571 oder Albstadt-Ebingen, Tel. 07431/55830

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN informiert

Frank Maier ist neuer Leiter des Referates „Naturschutz, Recht“ des Regierungspräsidiums Tübingen.

Frank Maier wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2019 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zum neuen Leiter des Referats 55 – Naturschutz, Recht – bestellt. Für die neue Aufgabe bringt Maier vielfältige Erfahrungen aus unterschiedlichen Stationen in der öffentlichen Verwaltung mit.

Der Jurist Frank Maier war seit Sommer 2018 im Referat 55 als Stellvertreter tätig und konnte so bereits umfängliche Einblicke in die Arbeit gewinnen. Der 45-Jährige tritt die Nachfolge von Referatsleiter Dr. Dietrich Kratsch an, der Ende Dezember 2018 in den Ruhestand getreten ist.

Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich bei der Amtseinstellung von Frank Maier am Dienstag, 22. Januar 2019 erfreut über die neue Besetzung. „Für die Leitung des Referats 55 haben wir mit Herrn Maier einen qualifizierten Kollegen mit breitem Erfahrungshorizont gewinnen können. Er bringt die notwendige Sensibilität für rechtliche Fragestellungen im Naturschutz mit.“

Nach dem Abitur absolvierte Frank Maier zunächst in Kehl ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt. Daran schloss er ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen an und absolvierte das Rechtsreferendariat in Hechingen. Anschließend war er fünf Jahre als Rechtsanwalt in Balingen tätig. Es schlossen sich die Leitung des Rechts- und Ordnungsamts im Landratsamt Zollernalbkreis und der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Meßstetten von Mitte 2014 bis in das Jahr 2016 an. Danach folgten Stationen als stellvertretender Referatsleiter im Referat 15.1 – Staatsangehörigkeit, Ausländerrecht – des Regierungspräsidiums Tübingen und im Innenministerium Baden-Württemberg im Bereich Kommunalwirtschaft/Kommunalfinanzen. Mitte 2018 dann wechselte er als stellvertretender Leiter des Referats 55 zurück an das Regierungspräsidium Tübingen.

Hintergrundinformation:

Das Referat 55 – Naturschutz, Recht – des Regierungspräsidiums Tübingen ist Ansprechpartner für alle Rechts- und Verfahrensfragen, die im Zusammenhang mit den Aufgaben und Zuständigkeiten der höheren Naturschutzbehörde anfallen. Bei Großvorhaben (z.B. dem Ausbau der Autobahn Stuttgart – Ulm) sorgen sie dafür, dass die naturschutzrechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

Die Themen reichen von Flächenschutz über Artenschutz bis zu Fördermaßnahmen im Bereich der Landschaftspflege. Beim Flächenschutz werden beispielsweise Rechtsverfahren bei der Ausweisung neuer oder Änderung bestehender Naturschutzgebiete durchgeführt oder Befreiungen für die Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen erteilt. Auch für rechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb oder den Naturparks Schönbuch und Obere Donau ist das Referat zuständig. Gleichzeitig sorgt es für die Durchführung des Washingtoner Artenschutzabkommens und ist „Meldebehörde“ für die Haltung von geschützten Tieren und beaufsichtigt den

Handel mit Tieren und Pflanzen, die unter die Artenschutzbestimmungen fallen. Das Referat koordiniert aber auch die Förderung der Landschaftspflege in den Landkreisen und wickelt die Finanzierung und Förderung großer Naturschutzprojekte und Naturschutzzentren ab.



Abteilungsleiter Dietmar Enkel, Referatsleiter Frank Maier und Regierungspräsident Klaus Tappeser; Quelle: RP Tübingen

Tagesmütter und Tagesväter

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten?

Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen.

In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 11. Februar bis 22. Februar 2019 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeerlaubnis erhalten wollen.

Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung. Bewerbungsende ist der 01. Februar 2019.

Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben?

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen. Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen.

Die Rentenversicherung erklärt den Rentenpakt

Fragen und Antworten zum »Rentenpakt«, der am 1. Januar in Kraft getreten ist, enthält eine Sonderinformation der Deutschen Rentenversicherung: Unter www.deutsche-rentenversicherung.de/rentenpakt kann man sich über die neuen Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Verbesserungen für Erwerbsminderungsrentner, den Ausbau der Mütterrente sowie über die Entlastung für Geringverdiener informieren. Zum Herunterladen steht dort auch eine kleine Broschüre zur Verfügung, die auf 20 Seiten den Rentenpakt erklärt. Wer die kostenlose Broschüre in Papierform bestellen möchte, kann das telefonisch unter 0721 825-23888 oder per E-Mail an presse@drv-bw.de machen.

Individuelle und persönliche Beratung zum Rentenpakt erhalten Interessierte wohnortnah in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Weiter steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 zur Verfügung.

Die Akademie Laucherttal informiert



Aktuelles aus dem Programmheft. Alle unsere Kurse finden Sie im Internet unter www.akademie-laucherttal.de.
Nachfolgend eine Auswahl von demnächst startenden Kursen.

Anmeldung nach Veranstalter:

Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blickle, 07434/279-91 oder s.blickle@winterlingen.de
 Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-30
 Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135
 Marienberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder akademie@marienberg.de
 Hilfen nach Maß: Frau Sandra Kunzelmann, 07574/934968-19 oder s.kunzelmann@marienberg.de

Pressearbeit

Dieser Kurs richtet sich an Pressesprecher, Öffentlichkeitsreferenten und all jene, die immer mal wieder Texte und Bilder für ihre Vereine, Organisationen, Firmen oder Interessengruppen an die Redaktionen verschiedener Lokalzeitungen oder Zeitschriften senden müssen. Folgende Fragen sollen geklärt werden: Wie schreibt man einen gelungenen Artikel? Wie arbeiten Journalisten? Wann lädt man zu einem Pressegespräch ein? Wie vermarktet man seine Veranstaltung am besten über Lokalzeitungen? Wie macht man einen Leser neugierig? Der Kurs wartet mit vielen Beispielen und anschaulichen Erläuterungen auf.

Veranstalter: Akademie Laucherttal, ab Do. 7.2.19, 19 - 20.30 Uhr, 2 x, Leitung: Vera Bender, Ort: Rathaus Gammertingen kleiner Schlosssaal, Gebühr: 25,00 €, Kurs-Nr: AK 1102

Thermalbad Hilfen nach Maß, Sa, 16.2.19, 09.30 - 15.30 Uhr, S. Kunzelmann, Gammertingen, Hilfe nach Maß EG, 20,00 € + evtl Betreuungskosten. Anmeldung bis 9.2.19, Kurs-Nr: HM 5554

Kegeltreff in Gammertingen Hilfen nach Maß, Mi, 13.2.19, 16.30 - 18.30 Uhr, S. Kunzelmann, Gammertingen, Café "le Jardin", Kegelgebühr vor Ort, Anmeldung 11.2.19, Kurs-Nr: HM 5550

**Das neue Programm Frühjahr/Sommer 2019 wurde in den letzten Tagen ausgetragen.
Zahlreiche neue Angebote stehen zur Verfügung.
Bitte informieren Sie sich auch online auf unserer Homepage www.akademie-laucherttal.de.**

Notruf-Telefonnummern

ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

Polizei 110
 Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr 112

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
 Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr

Krankentransport DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

Zentrale HNO-Notfallpraxis (01805) 19292410

Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage Sa./So.
 Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen
 Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel. (01805) 911-640

Bereitschaftsdienst Kinderärzte Sa./So. Tel. (0180) 60 71 211

Augenärztlicher Notdienst Tel. (0180) 19 29 349

Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240

NOTDIENST DER APOTHEKEN IM JANUAR / FEBRUAR 2019 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

31.01. Alb-Apotheke, Sonnenbühl (Udingen)
 Erpfinger Straße 4 (071 28) 23 34

Untere Apotheke, Albst.-Ebingen
 Marktstraße 11 (074 31) 22 40

01.02. Bära-Apotheke, Nusplingen
 Kapellentorstraße 8 (074 29) 9 11 50

Jupiter-Apotheke, Bitz
 Kirchstr. 16 (074 31) 9 35 30 30

02.02. Kronen-Apotheke am Rathaus, Winterlingen
 Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10

Mauritius-Apotheke, Trochtelfingen
 Marktstraße 41 (071 24) 45 02

03.02. Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
 Georg-Zimmerer-Straße 15 (075 71) 74 73 39

Langenwand-Apotheke, Albst.-Tailfingen
 Stadionplatz 14 (074 32) 62 24

04.02. Kastanien Apotheke, Bingen
 Hauptstraße 11 (075 71) 7 46 00

Markt-Apotheke, Albst.-Tailfingen
 Adlerstr. 27 (074 32) 49 65

Schloß Apotheke, Trochtelfingen
 Marktstraße 17 (071 24) 44 38

05.02. Kronen-Apotheke, Albst.-Tailfingen
 Kronenstr. 3 (074 32) 9 90 55

06.02. Apotheke im Hanfertal Sigmaringen
 Bittelschießer Straße 20 (075 71) 55 13

Obere Apotheke, Albst.-Ebingen
 Marktstr. 44 (074 31) 32 40

07.02. Palm-Apotheke, Albst.-Ebingen
 Sonnenstraße 31 (074 31) 5 13 90

Strüb-Apotheke, Veringenstadt
 Im Städtle 123 (075 77) 73 26

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Adker GmbH

Anzeigenannahmeschluss: Dienstag, 15.00 Uhr